

Verzauberte Weihnachten

Winter Edition

Von abgemeldet

Kapitel 21: [Samstag, 21.Dezember 2019]

[JUSTIFY]Der Abend war schneller vergangen als es sich Aileen gedacht hatte. Die Gäste waren zahlreich erschienen und es gab nie eine Zeit in denen sie gelangweilt herumgestanden hätten, denn es war immer etwas zu tun gewesen. Als schließlich der letzte Gast gegangen war hatte sie Ryan dabei geholfen aufzuräumen während er die Vorräte aufgefüllt hatte. Aileen hatte die letzte Partie aus dem Geschirrspüler weggeräumt und alles wieder an seinen Platz gebracht. Zuletzt wurden noch die Tische und Ablagen abgewischt und sie konnten in den Feierabend starten. Jedenfalls konnte Ryan nun nach Hause fahren um zu schlafen doch Aileen hatte etwas anderes vor.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Mit dem Aufzug fuhr sie nach oben um ihren Verlobten zu wecken. Mit der Schlüsselkarte aus ihrer Hosentasche verschaffte sie sich Zutritt zum Zimmer, welches im Dunkeln lag. Die Vorhänge waren zugezogen und kein Geräusch ließ vermuten, dass Oliver bereits wach war. Sie tastete sich bis zum Badezimmer vor und schaltete dort das Licht ein um einen Überblick zu bekommen wo sie hingehen konnte. Jedoch stand nichts in ihrem Weg.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Leise schlüpfte sie aus ihren Schuhen und kroch zu ihrem Verlobten unter die Decke. Keine Bewegung von ihm. Er schien tief und fest zu schlafen und daher nicht zu bemerken, dass er nicht mehr alleine war. Es würde eine Herausforderung für Aileen werden ihn wach zu bekommen. Kichernd strich sie ihm eine wirre Haarsträhne aus dem Gesicht und stupste ihm auf die Nase, was von ihm das erste Lebenszeichen vernehmen ließ. Doch noch immer hatte er die Augen geschlossen. Sie versuchte es erneut ehe er die Augen öffnete und sie in eine feste Umarmung zog.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Guten Morgen, Schlafmütze!«, meinte sie sanft und küsse ihn.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Oliver fuhr ihr durch die Haare und lächelte. »Guten Morgen Schönheit!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Sie brauchten beinahe eine Stunde als sie endlich mit dem Aufzug nach unten in die Lobby fuhren. Aileen seufzt auf, denn sie waren zu spät dran und sie hasste es unpünktlich zu sein. Das war nicht ihre Art. James und Helena warteten bereits in der Lobby und auch der Fahrer wartete mit dem Wagen vor dem

Marbella.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Unzählige Male entschuldigte sich die Collins für die Verspätung während sie mit dem Wagen zum Frühstück fahren. Es war ebenfalls ein Buffet – ähnlich diesem, welches sie mi ihrer Familie besucht hatte. Genug Auswahl und für jeden Geschmack war hier etwas zu finden. Die Jungs gingen um die acht Mal um ihre Teller zu füllen. Wie konnte man so viel essen ohne zuzunehmen? Diese Frage stellten sich die Mädchen jedes Mal, aber eine Antwort auf diese Frage hatten sie noch nicht gefunden...[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Leana nagte an ihrem Croissant. »Bekomme ich einen Hinweis wo es hingeht oder was wir machen? Diese Ungewissheit macht mich fertig!«, meinte sie plötzlich.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Aileen grinste breit. »Du wirst es schon noch früh genug erfahren. Aber ich habe etwas mitgenommen, dass uns vielleicht nützlich sein könnte.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Mit diesem Hinweis konnte die Griechin nun erst recht nichts anfangen. Es war unfassbar, dass keiner der Drei jemals einen Hinweis hinterlassen hatte oder sich verplappert hatte. Doch lieber wäre es ihr gewesen, denn so würde sie vielleicht schon wissen was ihr heute bevor stand. Jedoch hatte sie keinerlei Anhaltspunkte also konnte sie auch nicht raten...[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Auch James grinste bis über beide Ohren. »Es dauert nicht mehr lange. Also das wirst du auch noch abwarten können. Immerhin liegst du mir schon seit Tagen damit in den Ohren.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Drei ließen sich mit Absicht alle Zeit der Welt mit ihrem Frühstück bevor sie bezahlten und weiterfuhren. Helena sah neugierig aus dem Fenster, aber das half ihr auch nicht weiter, denn woher sollte sie so wissen wo es hinging? Sie lebte nicht hier und hatte keine Ahnung wo sie eigentlich waren.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Oliver lachte auf. »Deine Neugierde wird in guten fünf Minuten gestillt werden.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Langsam wurde auch Aileen nervös, denn hoffentlich freute sich ihre beste Freundin über die Überraschung. Sie hatten so oft darüber geredet gemeinsam einen Ausflug dorthin zu machen, aber es hatte sich bisher noch nie ergeben. Doch heute war der Tag gekommen und es würde noch besonderer werden als sie sich damals vorgestellt hatten, denn sie bekamen eine private Tour von James und Oliver.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Als der Wagen schließlich hielt und Leana das Logo der Harry Potter Studios lesen konnte quiekte sie begeistert. Das war die beste Überraschung die man ihr machen konnte. Daran hatte sie überhaupt nicht mehr gedacht. Oft hatte sie mit Aileen darüber gesprochen, dass sie gemeinsam nach London fliegen würden um die Studios zu besuchen, aber bisher war es ihnen nie gelungen. Nun war es soweit. Ein Traum ging in Erfüllung.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Ist nicht wahr? Damit hab ich echt nicht gerechnet«, meinte Leana begeistert als sie ausstieg.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Aileen grinste bis über beide Ohren. »Nun ja, wir haben immer darüber geredet und ich dachte mir ich mache Nägel mit Köpfen. Und nun sind wir hier!« Sie drehte sich einmal um ihre eigene Achse. »Noch dazu bekommen wir eine private Führung von Mr. George und Mr. Fred Weasley!«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Zum Glück war die Überraschung geglückt und während sich die Zwillinge um alles kümmerten holte Aileen den Gyffindor- und Hufflepuffumhang aus der Tasche. Die Mädchen prusteten los und konnten sich kaum wieder beruhigen, aber dennoch zogen sie beide die Umhänge über. Immerhin mussten sie ihre Häuser repräsentieren. Es wäre ungeheuerlich in Muggelklamotten Hogwarts zu betreten.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Zwillinge waren sofort in ihrem Element und besorgten ihnen sogar noch Zauberstäbe. Natürlich hatten sie ihre eigenen dabei, welche sie am Set damals mitnehmen durften, aber die Mädchen bekamen die Zauberstäbe von *Ginny Weasley* und *Nymphadora Tonks*. So waren sie perfekt ausgestattet um Hogwarts und die Winkelgasse zu besuchen.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Unzählig viele Eindrücke strömten auf die Mädchen ein und sie konnten es beide nicht glauben, dass sie tatsächlich hier waren. Außerdem waren die Studios extra von einigen Mitarbeitern geöffnet worden damit sie ihre eigene Tour bekommen konnten, denn über Weihnachten hatten sie eigentlich geschlossen. Daher war es noch um einiges besser. Es gab viel zu erzählen und die Jungs erzählten ihnen auch von den Drehtagen und was alles hinter den Kulissen losgewesen war. Sie konnten sich beide vorstellen, dass es bestimmt cool gewesen wäre Teil davon zu sein.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Der Vormittag verging wie im Flug, da sie nicht auf die Zeit achteten sondern sich ganz und gar auf das Set konzentrierten und einige Fotos machten. Sie hatten alle ihren Spaß und genossen die gemeinsame Zeit. Ihre Umhänge ließen sie jedoch an als sie wieder in den Wagen stiegen, denn sie würden noch nach Kings Cross fahren um im Laden etwas Merch zu kaufen. Außerdem mussten sie noch ein Foto mit dem Gepäckwagen machen. Die Zwillinge würden jedoch solange im Wagen warten, denn ansonsten würden sie nie mehr den Bahnhof verlassen.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Schlange um ein Foto zu machen war ewig lange und sich anzustellen würde Stunden dauern daher beschlossen sie nur den Laden zu besuchen und zu shoppen. Am liebsten hätten sie einfach alles eingepackt doch dafür fehlten der Platz und das Geld. Dennoch sahen sich die Mädchen genauer um und das ein oder andere Teil tauchte in ihrem Einkaufskorb wieder auf. Am Ende konnten die Freundinnen mit jeweils zwei Tüten den Laden verlassen. Unter Umständen hatten sie etwas übertrieben, aber wenn sich die Möglichkeit ergab sollte man diese auch nutzen.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Oliver und James lachten auf als die Beiden zurückkamen und stolz ihre Tüten präsentierten.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Es reicht wohl nicht einen Charakter aus dem Film zuhause zu haben, oder?«, kam es schmunzelnd von Oliver und Lee boxte ihm gegen den Arm.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Sie verstaute die Sachen im Kofferraum. »Soll das ein Scherz sein? Man kann nie genug Notizbücher und Hogwarts Inspiration haben.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]James hielt sich schön aus der Sache raus und nahm Helena ihre Tüten ab um sie ebenfalls in den Kofferraum zu legen. »Schön und gut. Streitet euch ein anderes Mal darüber. Wir sollten los, wenn wir unseren Tisch noch haben wollen!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Jungs hatten für das späte Mittagessen einen Tisch in einem Restaurant gebucht, welches mehr im teureren Kreis lag, aber für die Zwillinge war es das allemal wert, wenn sie ihre Mädchen ausführen konnten. Außerdem gab es noch eine Überraschung von ihnen welche alle beide betrafen. Nicht einmal Aileen wusste etwas davon und Oliver war gespannt wie sie reagieren würde.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Der Kellner fragte bei ihrem Eintreten nach dem Namen der Reservierung und sah in seinem Computer nach bevor er freundlich nickte. »«Bitte folgen Sie mir. Ihre weiteren Gäste sind bereits eingetroffen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Aileen zog fragend eine Augenbraue nach oben, denn von weiteren Gästen wusste sie nichts. Oliver hatte kein Wort darüber verloren, aber es konnte nichts Gutes bedeuten, denn die Zwillinge grinsten beide wie ein Honigkuchenpferd.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Auch Helena sah fragend zwischen ihnen hin und her und wurde wieder nervös als sie bemerkte, dass auch ihre beste Freundin keine Ahnung hatte was das zu bedeuten hatte. Doch kurz darauf kamen sie auch schon bei ihrem reservierten Tisch an und wie angewurzelt blieb sie stehen. Das war doch wohl ein Scherz? Das konnten die Jungs nicht allen Ernstes gemacht haben, oder? Aber anscheinend doch.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]James und Oliver hatten einige ihrer Schauspielerkollegen vom Harry Potter Set eingeladen, welche alle aufstanden um die Neuankömmlinge freundlich zu begrüßen. Aileen hatte die meisten bereits auf einer Feier der Phelps kennengelernt, aber mit Maggie Smith und Julie Walters hatte sie selbst noch nicht das Vergnügen gehabt und wusste selbst nicht recht wie sie reagieren sollte. Helena hingegen war komplett überfordert und wusste kaum noch was sie sagen sollte. Als hätte sie jegliches Wort auf Englisch verlernt.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Alle stellten sich freundlich vor und begrüßten sich gegenseitig bevor sie Platz nahmen und bestellten. Nachdem sie von Aileen bereits so gut wie alles wussten waren sie recht neugierig auf Helena, welche sich hilfesuchend unter dem Tisch an Lee klammerte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Aileen hat uns erzählt, dass du aus Griechenland kommst, Helena«, meinte Evanna interessiert. »Wie kommt es dann, dass du dich nun schon seit beinahe einem Monat hier in London aufhältst?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Griechin versuchte sich zu sammeln und ruhig zu bleiben. »Beruflich arbeite ich als Dolmetscherin. Und es hat sich ergeben, dass in London einige Anfragen bestanden, die sich gut einplanen ließen.« Sie nahm einen Schluck von ihrem Wein. »Mein Chef hat die Aufträge für unsere Agentur gewinnen können und hat mich nach London geschickt. So hat es sich ergeben, dass ich auch Zeit mit meiner besten Freundin einplanen konnte.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Kollegen der Jungs schienen schwer beeindruckt von ihr zu sein.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Also kennen Aileen und du euch schon länger?«, fragte Tom nach.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lee lächelte breit. »Wir kennen uns über zwölf Jahre, denn wir sind zusammen auf die gleiche Schule gegangen und waren in derselben Klasse. Leana ist meine beste Freundin und das wird sie auch immer bleiben!« Aufmunternd lächelte sie ihr zu.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Bonnie lächelte. »Ich finde es schön, dass ich über die Zeit und Entfernung nie den Kontakt zueinander verloren habt. Das ist echt gold wert.« Sie nahm einen Bissen. »Außerdem sind die Jungs auch schwer von dir begeistert. Sie haben mir auch schon vieles von dir erzählt!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Damit meinte sie wohl James, denn Bonnie zwinkerte ihr grinsend zu. Hervorragend! Also wusste ohnehin schon jeder, dass zwischen ihnen etwas lief, aber hatte er auch mit ihnen darüber geredet, wie es weitergehen sollte, wenn sie wieder nach Griechenland fliegen musste? Denn dieses Gespräch hatten sie bisher noch nicht geführt und ihr graute davor...[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Der Nachmittag war lustig und interessant. Sie erfuhren weitere Details von den Harry Potter Filmen und was sich im Hintergrund alles abgespielt hatte. Außerdem hatten Tom und Bonnie viele Geschichten über die Zwillinge zu erzählen. Es war perfekt! Ein weiterer Tag, den sie nicht so schnell vergessen würden. Besonders, da er auch auf Fotos festgehalten wurde. Leana hatte mit jedem von ihnen ein Einzelfoto und auf den spontanen Fotos sah man sie immer mit unterschiedlichen Leuten zusammen sitzen. Es war gemütlich und schön gewesen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Für einen Tag war es dennoch viel an Erfahrungen und Erlebnissen, welche sie zu verarbeiten hatten. Daher beschloss die kleine Vierergruppe den Abend im Kino ausklingen zu lassen. Der neue Film vom *Emilia Clarke* schien der Renner zu sein und sie holten sich vier Karten für *Last Christmas*. Das war genau das Richtige um die Eindrücke des Tages zu verarbeiten.[/JUSTIFY]